

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. März 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 32

Stand: 23.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 28.3. Generalvicar von Freising hier. ##### - eine unmögliche Sache. Deshalb, weil die Komm. Was Pacifico sagte, also nicht das Gegenteil. Eine Luft lassen, sizilianische Vesper und noch furchtbare fama, fama [Lat. „Gerüchte, Gerüchte“]. Oberkommando der Wehrmacht erklärt im Zusammenhang mit dem Wehrmachtbericht, die Darstellung der Amerikaner im Frankfurter Sender seien unwahr. 8.50 Uhr Luftwarnung, 9.00 Entwarnung. 15.00 Uhr, erste Mette, zu Fuß wie immer in die Dreifaltigkeitskirche. 18.00 Uhr, Pater Vicar, für Landshut 2 000, fürs hiesige Kloster selber zehn Eier und fünf Flaschen Wein.

Venator - Tante gestorben, eine andere Tante [ ] ins Haus gezogen: Setzt die Miete von 65 M. auf 60 herunter, „drei“ Kartoffeln, brauche den ganzen Herd, eine ewige Spannung. Nun soll gar noch Toni oder seine Frau hierher.